



03. September 2025

Dringliche Schriftliche Anfrage

von den Fraktionen AL, SP und GRÜNE

In der Aula des Schulhaus Hirschengraben sind mehrere Figurenköpfe angebracht, welche 16 Menschen in exotisierender Art und Weise zur Schau stellen. Der Bericht der Projektgruppe RiöR von 2021 nennen das Schulhaus Hirschengraben bzw. Deren Aula als Objekt das eine Aufarbeitung erfordert. Zudem solle der Bestand der Stadt Zürich systematisch inventarisiert und das Vorgehen koordiniert werden. Den Medien wurde am 29.8.2025 ein von Prof. Dr. Jung erstelltes Gutachten vorgestellt. Gemäss Medienmitteilung prüft die Stadt Zürich nun mögliche Umsetzungsmöglichkeiten der Empfehlungen des Gutachtens.

Das Vorgehen überrascht, denn die Stadt Zürich ist bspw. im Falle der Inschriften im Niederdorf zur Einschätzung gekommen, dass die heutige rassistische Wirkung stärker zu gewichten ist als die Absicht, in der sie angebracht wurde.

In diesem Zusammenhang bitten wir den Stadtrat um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Warum wurde das Gutachten vom Schul- und Sportdepartement in Auftrag gegeben, obwohl es im Gebäude lediglich eine Schule betreibt? Inwiefern waren das Hochbaudepartement als Besitzerin und das Präsidialdepartement als für Rassismus und Diskriminierung zuständige Departement involviert?
2. Die vom Stadtrat eingesetzte «Projektgruppe Rassismus im öffentlichen Raum» hat in ihrem Bericht zu den «Möglichkeiten zum Umgang mit kolonialen Spuren im Stadtraum» u.a. festgestellt, dass eine gesamtstädtische Koordination nötig sei. Wie sah die im vorliegenden Fall aus und welche Bestrebungen hat der Stadtrat im Allgemeinen getroffen, um diese Koordination sicherzustellen?
3. Gibt es eine Gesamtstädtische Strategie zum Umgang mit potenziell rassistischen oder diskriminierenden Bildnissen und Schriften an und in städtischen Gebäuden? Welches Departement ist hier zuständig?
4. Wie wurde das Projekt vergeben? Handelt es sich um eine offenes, freihändiges oder Einladungsverfahren? Wurden neben dem Atelier Jung weitere Forschungsteams angefragt oder evaluiert? Falls ja, welche?
5. Warum wurde das Projekt an Jung Atelier vergeben? Welche relevante wissenschaftliche Expertise besitzen die beiden Autoren Joseph Jung und Matthias Frehner für die zu untersuchende Fragestellung? Bitte um Auflistung früherer relevanter Publikationen oder Forschungsprojekten.
6. Welchen genauen Auftrag hat das Atelier Jung erhalten? Bitte um Beilage.
7. Wie wurden die interviewten Fachexpert*innen ausgewählt? Warum finden sich unter den interviewten Expert*innen keine Historiker*in welche zu Rassismus, Rassifizierung, Rassenlehre oder Kolonialismus um die Jahrhundertwende forscht?
8. Am Neumarkt 13 und an der Niederdorfstrasse 29 befinden sich zwei städtische Liegenschaften, an welchen das daraufbefindende Innschrift von der Stadt abgedeckt wurde. An der Pressekonferenz vom 29. August meinte der Vorsteher des Schul- und



Sportdepartements, dass die Figurenköpfe «keinenfalls abzudecken»¹ sein. Warum beurteilt der Stadtrat diese zwei Fälle so gegensätzlich?

9. Bei der Abdeckung der Inschriften betonte der Stadtrat, dass «losgelöst davon, mit welcher Absicht die Inschriften in der Vergangenheit angebracht wurden, haben sie heute eine rassistische Wirkung. Für den Stadtrat ist klar: Rassismus darf nicht toleriert werden.»² Im vorliegenden Fall wird nun genau umgekehrt argumentiert. Da sie nicht rassistisch gemeint gewesen sein, sind sie eben nicht abzudecken, obwohl die Figuren von Betroffenenorganisationen sowie einem signifikanten Teil der Schüler*innenschaft als diskriminierend empfunden werden. Warum divergiert die Einschätzung des Stadtrats in diesem Fall?
10. Sind momentan weitere Gutachten in Bezug zur kolonialen Vergangenheit in Erarbeitung oder Planung?
11. Auf dem ganzen Schulareal des Hirschengrabens sind gemäss Hausordnung³ Art. 10 Abs. 4 die Benutzung von Mobiltelefonen durch Schüler*innen verboten. Inwiefern beurteilt der Stadtrat demnach die angedachte Anbringung von QR-Codes als zielführend?
12. An der Medienkonferenz meinte der Vorsteher des Schul- und Sportdepartement, dass die Aula nicht öffentlich zugänglich ist. Wer hatte die letzten 3 Jahre Zugang zur Aula? Wie sieht die Vermietungspraxis der Aula aus?
13. Weshalb wurde ein Fokus auf die Schüler*innen und Lehrpersonen der Schule Hirschengraben gelegt?
14. Welche Strukturen, Gefässe und Bemühungen zur Erfüllung der Verpflichtung Nr. 1 der European Coalition of Cities Against Racism stellten beim Vorliegenden Gutachten und der Vergabe die verstärkte Wachsamkeit gegenüber Rassismus sicher?

¹ <https://www.watson.ch/schweiz/zuerich/955463202-figurenkoepfe-in-zuercher-schulhaus-gelten-nicht-als-diskriminierend>

² <https://www.stadt-zuerich.ch/de/stadtleben/stadtportraet/zuerichs-geschichte/koloniales-erbe/rassismus-im-stadtbild.html>

³ AS 412.110

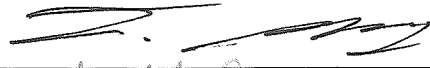
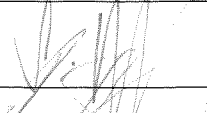


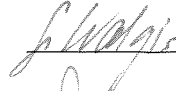
Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

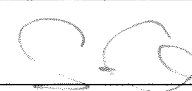
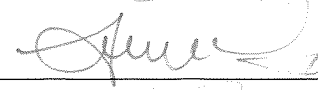
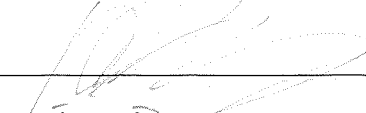
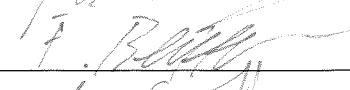
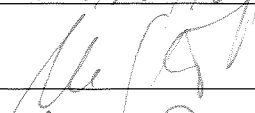
Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

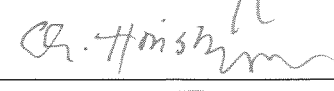
Unterschrift:

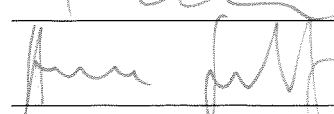
- 1 Moritz Bögli, AL
- 2 Tanja Maag, AL
- 3 Wiger Susan, AL
- 4 GREGG HUBER, AL
- 5 Christin Huberli, AL
- 6 Selina Walgis, Grüne
- 7 Anna-Beatrice Schmalz, GRÜNE
- 8 Lara Cam, SP
- 9 Sandro Gächler, SP
- 10 Niyali Erdem, SP
- 11 Rohel Tobegger, SP
- 12 Florian Blätter, SP
- 13 Mathias Egloff, SP
- 14 Matthias Rempfli, SP
- 15 Christina Hirsberger, SP
- 16 Dominique Späth, SP
- 17 Patrick Tschernig, SP
- 18 Tom Cussey, SP
- 19 Anna Graft, SP
- 20 Anjanka Furr, SP







Unterschriftenliste Mitunterzeichnende

Vorname, Name, Partei in Druckschrift:

Unterschrift:

- 21 Fanny de Wied
- 22 Oliver Helmgartner
- 23 Severin Meier, SP
- 24 Kuedi Schneider, SP
- 25 Simon Diggelmann, SP
- 26 Dominik Wasor, GP
- 27 Yves Hanz, GP
- 28 Martin Busekros, GP
- 29 Julia Hobkötter
- 30 Jonas Keller (GP)
- 31 Luca Naggi, Grüne
- 32 Jürg Rausser, GRÜNE
- 33
- 34
- 35
- 36
- 37
- 38
- 39
- 40

F. de Wied

O. Helmgartner

S. Meier

K. Schneider

S. Diggelmann

D. Wasor

Y. Hanz

M. Busekros

J. Hobkötter

J. Keller

L. Naggi

J. Rausser